

Ausland

Von einem Windmühl... Lenflügel erschlagen. In Bönede, Provinz Sachsen, wurde die zwölfjährige Tochter des Kriegsinvaliden Heyer von einem Windmühlflügel getroffen.

Vorzügliche Schießleistungen. Die 3. Kompanie des in Wittenberg, Provinz Sachsen, garnisontierenden preussischen Infanterie-Regiments Nr. 2 hat jüngst zum 3. Mal hintereinander die für beste Schießleistungen innerhalb jedes preussischen Armeekorps gestifteten Kaiserpreis errungen.

Im Eisenbahnzuge gestorben. In Landsbut, Niederböhmen, wurde in einem Wagenabteil eines Schnellzuges der Justizrat Friedrich Rosenthal aus München tödtlich aufgefunden.

Erdbeben als Irrensache. Infolge der Aufregung bei dem Erdbeben in Santiago, Chile, wurde ein junger Mann plötzlich irrsinnig. Er rannte in einem roten Anzuge durch die Straßen und schrie: 'Ich bin der Sohn Gottes und lünte das Ende der Welt an.'

Verhungerter Kaufmann. Ein in den Monaten vermisste Kaufmann Ennemoser aus Griesheim, Hessen-Nassau, wurde dieser Tage in einem Kornfeld in Hofbach tödtlich aufgefunden.

Glück im Unglück. Zwischen Zemerin und Gohpoldsdorf, Ungarn, legte sich ein Hirtenknabe mitten in den Eisenbahngleisen zum Schlafen hin. Er schlief so fest, daß er selbst auf das Geräusch eines heranfahrenden Zuges nicht erwachte.

Blitzschlag bei einer Familienfeier. In Raasdorf, Westfalen, wurde die Feier der goldenen Hochzeit des Elkanischen Ehepaars dadurch jäh unterbrochen, daß der Blitz in das Haus einschlug.

Im Sommer erfroren. Um sich bei der herrschenden Hitze etwas abzutun, setzte sich Eugene Poulet, Kutscher eines Eisfabrikanten in Lyon im französischen Departement der Rhone, in einen Eiswagen hinein.

Auszeichnung eines Schülers. Die Volksschülerin Marie Forkl in Zepf, Böhmen, hatte vor einiger Zeit die Volksschülerin Wanta, welche in's Wasser fiel und in großer Gefahr schwabte, mit Selbstopferung aus dem Wasser gezogen.

Nicht-Raucher ein Schimpf. Vor einem Gericht in Halle a. S. hatten sich drei Stuktureure zu verantworten, weil sie einen Kollegen wiederholt 'Nichtraucher' genannt hatten.

Inland

In der Bergweilung. Die 16jährige Annie Drehbad in Ansdarbo, Olla, schoß durch ein Versehen einen gewissen Newt. Mulliten mit einem Revolver, verletzte ihn aber nicht gefährlich.

Erschoß sich beim Pfandverleiher. Ein 35jähriger, schuldig gekleideter Fremder betrat jüngst ein Pfandhaus in Kansas City, Mo., und verlangte, man möge ihm Revolver zeigen, da er sich einen kaufen wolle.

Folgen des Erdbebens. Jäger haben beim Besteigen des Mount St. John in Glenn County, Kal., einem der höchsten Berge der Küstengebirgskette, einen zwölf Fuß breiten und sichtlich unergründlich tiefen Abgrund gefunden.

Sonderbare Bekanntheit. In einem Eisenwerke zu St. Ingbert, Rheinpfalz, war kürzlich der folgende Fabrikansschlag zu lesen: 'Ich mache darauf aufmerksam, daß sich jeder strafbar macht, der ohne Urlaub eigenmächtig von der Arbeit fern bleibt.'

Unfall auf der Marberjagd. Der Forstpraktikant Wäger bei Klaus im Steinhale, Oesterreich, schoß auf der Büchse einen Edelmarker. Er wollte den Markder, der vom Baume fiel, aber noch nicht tödtlich war, mit dem Gewehr tödlich erschlagen.

Auf der Lokomotive geköpft. Der Lokomotivführer eines Schnellzuges Berlin-Hamburg beugte sich zwischen Wismar und Wittenberge von seinem Stand aus über das Geländer und achtete dabei nicht auf einen entgegenkommenden Personenzug.

Tod durch einen Strohhalm. Der 13jährige Sohn des Landwirts Schwamerl in Triebdorf, Thüringen, half auf dem Felde barfuß beim Einerten von Getreide; dabei stach er sich eine Stoppel in den Fuß.

Wahnsinnig infolge der Hitze. Eine von Weymouth, England, nach London gekommene Frau Debonville wurde infolge herrschender tropischer Hitze wahnsinnig.

Blinde als Selbsttönder. In Breslau erschossen sich in ihrer gemeinsamen Wohnung der blinde Wirtshausbesitzer Siebtagel und der blinde Korbmacher Jenschel.

Verunglückte Luftschifferin. Die Luftschifferin Elvira Wilson, die mit ihrem Ballon von einer Insel bei Hamburg einen Ausflug unternahm, wurde in Waddorf, wo der Ballon landete, tödtlich aufgefunden.

Proklamationen in Oel. Siebzehn Kotosnupf-Häcker, welche neulich von den Zollbehörden in Riga im russischen Gouvernement Vidland verhaftet wurden, enthielten, wie sich herausstellte, 600,000 in verschiedenen Sprachen verfaßte Proklamationen, welche in falschen Wörtern verfaßt waren.

Inland

Erschoß sich beim Pfandverleiher. Ein 35jähriger, schuldig gekleideter Fremder betrat jüngst ein Pfandhaus in Kansas City, Mo., und verlangte, man möge ihm Revolver zeigen, da er sich einen kaufen wolle.

Folgen des Erdbebens. Jäger haben beim Besteigen des Mount St. John in Glenn County, Kal., einem der höchsten Berge der Küstengebirgskette, einen zwölf Fuß breiten und sichtlich unergründlich tiefen Abgrund gefunden.

Entliehene Gelder. Ein achtjähriges Mädchen Namens Lucy Gill in Kotoimo, Ind., nahm vor Kurzem in ihrem Heim \$140 aus einer Schublade, und taufte sich neue Kleider, Juwelen und ein Eisenbahnbillet nach Dallas, Tex.

Heroische Rettung. In Shenandoah, Va., bemerkte unlängst der Fahrer der Lokomotive eines schwer beladenen in Fahrt befindlichen Frachtzuges, George Opp, ein Kind auf dem Geleise.

Opfer seines Edelmuths. Obgleich durch die Explosion mehrerer Röhren in dem Kesselaufbau der Wescott Pumpstation in Atlantic City, N. J., tödtlich verbrüht, ließ der dort beschäftigte Geizer J. Clebara 4 Meile nach der Wohnung des Chefingenieurs, um für seine beiden Kameraden, die er für schwerer verletzt hielt als sich selbst, Hilfe herbeizuholen.

Sah ihr Ende vor Augen. Als dieser Tage Fräulein Elizabeth Rothwell von Wilmington, Del., mit ihrer Tante in der Nähe von Brandhotone Springs Park, N. C., das Badengeleise überschreiten wollte, hörte sie das Geräusch eines heranbrausenden Zuges.

Verpestetes Trinkwasser. Die wahrscheinliche Ursache der Typhus-Epidemie, welche in Thre Oaks, Mich., herrscht, ist entdekt worden, indem ein Mitglied der Sanitätsbehörde den oberen Theil der aufrecht stehenden großen Röhre der Wasserleitung untersuchte und in derselben die mehr oder minder in Verwesung übergegangen auf dem Wasser schwebenden Kadaver von mehreren tausend jungen Sperlingen entdeckte.

Rattengift statt Mehl. In dem belgischen Dorfe Hannut hat eine 70jährige Frau, Hatt Mehl, Rattengift (Arfenit) in einen Eiertopf gemischt. Zwei Personen, die davon aßen, sind gestorben; mehrere andere kamen in Lebensgefahr.

Räuber im Automobil

Das Postamt von Westbury, L. J., erhielt dieser Tage den Besuch von Auer Einbrecherbande, welche die Erbreudung des eisernen Kassenchranks ganz hyltematisch betrieb. Um die durch Benutzung von Dynamit hervorgerufene Detonation abzumildern, hatten sich die Räuber durch einen vor dem Postamt verübten Einbruch in die Lagerräume eines Getreidehändlers in Besitz von Säcken zu sehen geworft.

Geldhungeriger Autojäger. Der New Yorker George H. Phillips wurde dieser Tage in East Greenwich, R. J., wegen zu schnellen Fahrens verhaftet und, da man zur Zeit einen Richter nicht auffinden konnte, in der Polizeistation eingesperrt.

Alimäliges Versiegen von Deliquellen. Seit dem chilenischen Erdbeben werden merkwürdige Erscheinungen in den Delseldern von Texas direkt mit der Naturerscheinung in Zusammenhang gebracht.

Mädchen tödtet Wolf. Zwei Töchter des in Bon Homme County, S. D., ansässigen Farmers J. Olson waren jüngst zum Beerenlesen in den Wald gegangen und hatten zum Sammeln der Beeren einen Holzstapel bei sich.

In Sägemehl erstickt. In Los Angeles, Kal., stürzte ein junger Mann Namens John Clauen bei der Arbeit in einer Fabrik in die Öffnung der vom obersten Stockwerk herabführenden 'Chute', durch welche der Staub und das Sägemehl abgeführt wird.

Eine Nacht im Leinenschrant. Durch Zufall wurde ein in einem Hotel in St. Paul beschäftigter Knabe Namens M. L. Stearn in einen der Leinenschrante des Hotels eingeschlossen, als er spät am Abend an demselben beschäftigt war.

Verfuntene Schäge gehoben. In Flambeau und in anderen Flüssen in Wisconsin werden Tausende von verfuntenen Holzstämmen gehoben, am Ufer gereinigt und dann abgeflößt.

Kürsch als Todesursache. Während einer Parade trug die 13jährige Henriette Summers in Cedar Rapids, Ia., einen Kürsch, der viel zu klein für sie gewesen sein soll. Einige Tage nachher wurde sie krank und mußte sich einer Operation unterziehen.

Wir befinden uns jetzt in einer der feinsten Ladenräumlichkeiten in Central-Nebraska mit einem so neuen und vollständigen Lager wie noch je in Grand Island gezeigt wurde; Preise richtig. Kommt, inspizirt Lager und Preise und überzeugt Euch selbst. Wir ersuchen um einen Theil Ihrer werthen Kundschaft, falls in Bedarf für irgend etwas in unserer Branche.

Miller - O'Gorman Furniture and Undertaking Co.

315 West 3te Straße Grand Island, Nebraska.



Die Sorte, die Ihr immer gekauft habt, und die seit mehr als 30 Jahren in Gebrauch ist, hat die Unterschrift von Chas. H. Fletcher.

Was ist CASTORIA. Castoria ist ein unschädliches Substitut für Castor Öl, Paregoric, Tropfen und Soothing Syrups. Es ist angenehm. Es enthält weder Opium, Morphin noch andere narkotische Bestandtheile.

ÄCHTES CASTORIA IMMER mit der Unterschrift von Chas. H. Fletcher. Die Sorte, die Ihr Immer Gekauft Habt, Ist In Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren.

Zum gemiedlichen Schoppen. Die besten einheimischen sowie importirten Weine, Liqueure u. Cigarren. Das beliebte Bier der Storz Brauergesellschaft von Omaha steht an Zapf.

GRAND ISLAND BANKING COMPANY. Kapital \$100,000.00. Ueberschuß und Profite \$60,000.00. Zinsen bezahlt auf Zeitdepositen.

Die Erste National Bank. GRAND ISLAND, NEBRASKA. Thut ein allgemeines Bankgeschäft. Nacht Farm-Anleihen. Kapital \$100,000; Ueberschuß \$100,000.

Special Reduced Excursion Rates. Nach Minneapolis, Wis., 8. bis 13. Aug. ... 30. Sept. ... Ein Cent pro Meile. Zum Verkauf jeden Dienstag von Columbus, David City und Punkten ost nach Punkten in Süddakota.

Seimscher Excursionstraten. Zum Verkauf jeden Dienstag von Columbus, David City und Punkten ost nach Punkten in Süddakota (ost vom Missouri Fluß) Norddakota, Minnesota, dem nördlichen Wisconsin, Michigan (Benitola) Alberta, Manitoba, Saskatchewan und dem westlichen Ontario zum Einheitspreis plus \$200 für die Rundreise.